



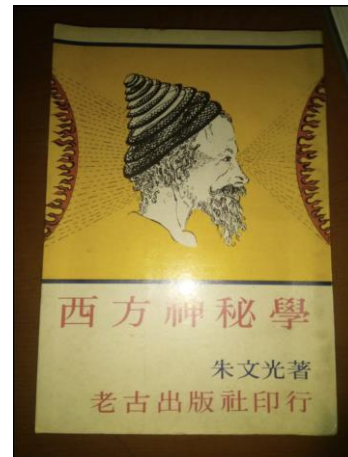
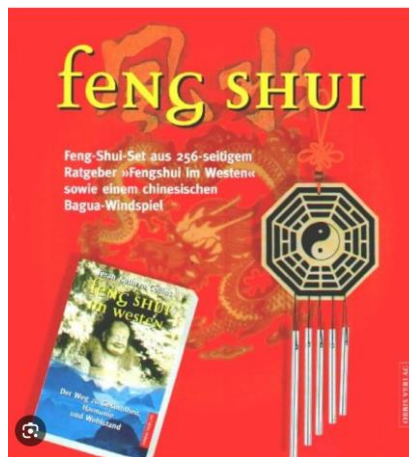
**Medizinische Gesellschaft
für Qigong Yangsheng e.V.**

Colmantstr. 9 | 53115 Bonn
Tel 0228 696004
info@qigong-yangsheng.de
www.qigong-yangsheng.de

Esoterik hier – Alltäglich dort

Vortrag von Prof. Dr. Michael Lackner, Sinologe

ONLINE, Samstag, 4. Juli 2026, 19:00 Uhr



Der Vortrag stellt zunächst einige Definitionen des Begriffs „Esoterik“ vor, die sich sämtlich auf europäische Vorbilder beziehen. Dabei wird deutlich, dass keine dieser Bestimmungen sich unproblematisch auf nicht-europäische Erscheinungsformen anwenden lässt. Im Anschluss soll die Verwendung asiatischer (indischer, chinesischer) Phänomene bei bedeutenden Theoretikern westlicher Esoterik beleuchtet werden (René Guénon u.a.). Im Zuge der Globalisierung haben solche Phänomene (Yoga, Zen-Meditation, Fengshui, Yijing u.a.) Einzug in den westlichen Kanon erfahren und haben das abendländische esoterische Spektrum erweitert. Das Resultat ist häufig eine „Esoterisierung“ von Praktiken, die in den Herkunftskulturen nicht als esoterisch betrachtet werden. Auf der anderen Seite stellen wir seit einiger Zeit den Export westlicher Esoterik, v.a. der Astrologie nach China fest, wo sie Bestandteil des Repertoires der „traditionellen Wissenschaften“ (Marc Kalinowski) werden. Gleichzeitig werden jedoch auch klassische Werke der abendländischen Esoterik (z.B. das corpus hermeticum ins Chinesische übersetzt, in der Regel aber ohne jede Bezugnahme zu möglichen chinesischen Parallelen.

Prof. Dr. Michael Lackner ist Senior Professor für Sinologie und Sprecher der Kollegforschungsgruppe „Alternative Rationalitäten und esoterische Praktiken in globaler Perspektive“ an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Anmeldung per E-Mail (info@qigong-yangsheng.de) oder über die Homepage (www.qigong-yangsheng.de). Der Vortrag ist kostenfrei. Wir freuen uns über Spenden.

**Weitere Informationen: Medizinische Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V.
Bankverbindung (auch für Spenden): IBAN 96 3701 0050 0417 9805 09, BIC: PBNKDEFF**